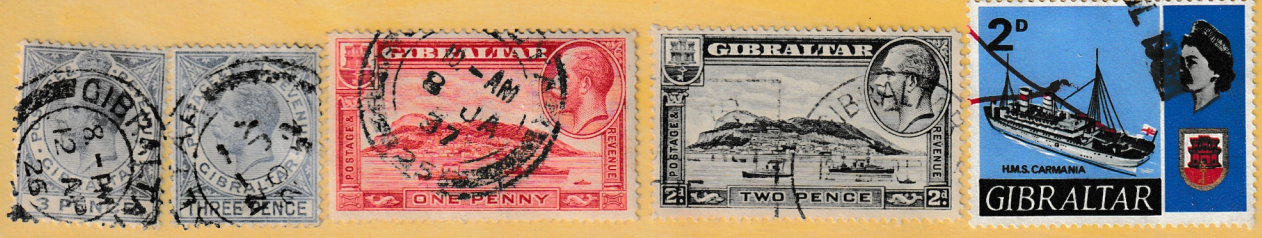


philatelyworld



35 23 47 48 75 78



81 95 96 98 190

B R I T I S C H E B E S I T Z U N G E N

und K O L O N I E N

E u r o p a - H e l g o l a n d :

1714 von Dänen erobert, 18o7 von England besetzt, seit 1814 britische Kronkolonie bis 9.8.189o, von 1867 an eigene Posthoheit. Ab lo.8.189o zum Deutschen Reich gehörig, nachdem Helgoland gegen die Übertragung von Zessionen auf Insel Zansibar und in Wituland (Afrika) eingetauscht wurde.

Seit 1796 unterhielt die Freie Hansastadt Hamburg eine Postagentur auf Helgoland. Die ersten Hamburger Marken wurden auch an das Helgoländer brit. Postamt käuflich abgegeben, u. mit dem Hamburger Stadtpostamt verrechnet.
(Helgoland-Stempel auf Hamburger Marken sehr gesucht)
Ausgaben v. 1867 - 1875 mit dem Markenbild der engl.Königin Viktoria (1819-19o1).



11

E u r o p a - G i b r a l t a r :

Die Halbinsel Gibraltar kam durch Handstreich 17o4 in englischen Besitz; erfolglos wurde Gibraltar 1779 - 83 von Spaniern u. Franzosen belagert. Wichtiger Flottenstützpunkt der Engländer - britische Kronkolonie.

Bereits vor Ausgabe eigener Marken wurden Marken von Großbritanien von 1857 - 1885 verwendet. Ab Februar 1859 verwendete man den ovalen Balkenstempel Mit Nr. A 26 u. kreisförmigen Ortsstempel (siehe brit. Post im Ausland).



8 9 11 22 23 24 25

philatelyworld



450



59 60 62 102 106 120 122



141 143 163 185



186 187 190 335 Zypern M. #3

philately world

E u r o p a - M a l t a :

Kaiser Karl V. gab Malta 1530 dem Johanniterorden.
1800 - 1964 britischer Besitz - seit 1964 unabhängiger Staat im Commonwealth - ab 13.12.1974 Republik.

Vor Ausgabe eigener Marken wurden ab 1857 bis 1885 englische Marken verwendet (Verkehr im Ausland).
Quer-Oval-Balkenstempel ab 1860 Nr. A 25 neben Kreisstempel mit Datum.



18 82 239 302 743 441

E u r o p a - Z y p e r n :

1571 kam Zypern in den Beitz der Türken. 1878 übernahm England die Verwaltung Zyperns - ab [illegible] brit. Kronkolonie - ab 16.8.1960 selbständige Republik.

Von 1878 - 1880 wurden Marken von Großbritanien verwendet.
Der ovale Balkenstempel mit Nr. 382 ist von der Stadt Famagusta.



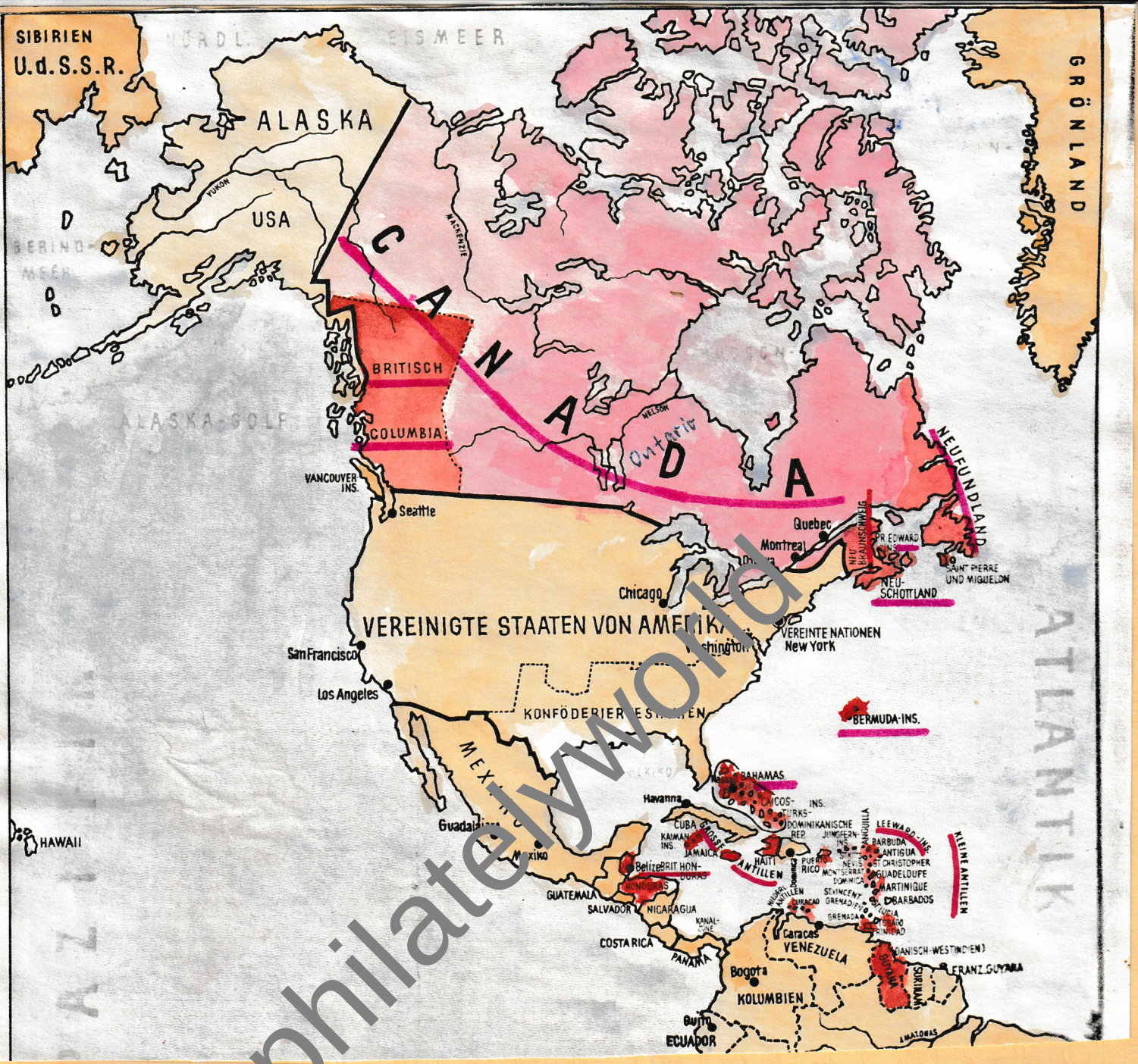
16 46 47 49 51

E u r o p a - I o n i s c h e I n s e l n :

Die 7 Ionischen Inseln Korfu, Paxos, Leukas, Ithaka, Kefalonia Zante u. Cerigo waren von 1815 - 1864 unter englischer Schutzherrschaft - ab 2.6.1864 mit Griechenland vereint.

Es gab nur eine englische Markenausgabe von 1859 mit 3 Werte. Dann wurden bis 1864 Marken mit Überdruck der österreichischen Lombardei-Venetien-Ausgabe verwendet.

philatelyworld



philatelyworld



129 240 352 457 695

B R I T I S C H E B E S I T Z U N G E N

und K O L O N I E N

A m e r i k a - C a n a d a :

Im 16. Jahrhundert nahmen französ. Seefahrer das Land als " Neufrankreich " in Besitz. Sie dehnten ihre Herrschaft von Quebec bis zum Mississippi (Lousiana) aus und kamen dadurch mit den englischen südlichen Kolonialnachbarn in Konflikt. Infolge des 7 jährigen Krieges wurde 1763 das eigentliche Canada und das ganze Louisana östlich des Mississippi an England abgetreten. Die kath.-französ. Kanadier besiedelten Unter-Kanada am Lorenzstrom und die neu eingewanderten angelsächsischen Siedler das Oberkanada nördlich der Seen. Nach dem Aufstand gegen die englische Verwaltung erhielt Kanada 184o eine parlamentarische Selbstregierung. Es war bis 1867 britische Kolonial-Provinz. Am 1.7.1867 schlossen sich den beiden Provinzen Oberkanada-Ontario und Unterkanada-Quebec die Länder Neubraunschweig, u. Neuschottland an und bildeten das Dominion of Canada(Bundesstaat).
Diesem Dominion mit Selbstregierung im Brit.Commonwealth schlossen sich an 1871 Britisch Columbia u. Vancouverinsel (am Pazifik) , 1873 Prinz-Edward-Insel und 1949 Neufundland.

Die Territorien Neubraunschweig, Neuschottland, Brit.Columbia mit Vancouverinsel, Prinz-Edward-Insel und Neufundland gaben ehedem eigene Marken aus, ab 1851 und einige Jahre später.



13 26a 27 28 30 64 65



78 95 100 102 II 106

Amerika-Britisch-Columbia u. Vancouver-Insel:

Die Abgrenzung des Landes nach Süden wurde durch den britamerikan.Vertrag von 1846 festgelegt. 1858 brit.Kronkolonie - ab 1871 Provinz des Dominion of Canada. Marken von 186o-1869.

philatelyworld

Amerika-Neubraunschweig:

Neubraunschweig kam als Teil des französ. Akadien 1713 an England, britische Kronkolonie - seit 1.7.1867 Provinz des Dominions of Canada.
Markenausgabe von 1851 - 1860 - 10 Werte insgesamt.



Amerika-Neuschottland:

Neuschottland war der Hauptbestandteil des i. 17. Jahrhundert von den Franzosen besiedelten Akadien. 1713 kam es an England. Brit. Kronkolonie - seit 1.7.1867 Provinz des Dominions of Canada - Hauptstadt Halifax.
Markenausgabe zwischen 1851 u. 1863 insgesamt 10 Werte.
In Halifax war von 1858-1870 eine brit. Flottenstation, die englische Marken und den Balkenstempel A 92 benutzte.



Amerika-Prinz Edward-Insel:

Aus französischer Hand ging die Insel 1763 an England über u. wurde nach einem Sohn König Georgs III. benannt.- brit.Kronkolonie - seit 1.7.1873 kleinste Provinz des Dominion of Canada
Hauptstadt:
Markenausgabe [illegible] amt 16 Werte.



philatelyworld



236



241



64



69



85



86



99



116





134



132



173



232



233



234



150

174 y



319



320

philatelyworld

Amerika-Neufundland:

Neufundland war seit dem 17. Jahrhundert von den Franzosen und Engländern heftig umstritten - wurde 1713 an England abgetreten 1855 volle Selbstverwaltung - 1933 brit. Kronkolonie - seit 11.12.1948 vereinigt im Dominion of Canada als 1o.Provinz Hauptstadt: St. John's.
Markenausgaben ab 1857 bis 1949.



16 31 33 36a



36b 37 40 41 46

Amerika-Bermuda-Inseln:

1522 von dem Spanier Bermudez entdeckt - 1612 von den Engländern besetzt - brit. Kronkolonie - Selbstverwaltung - ab 1968 Parlamentarische Regierung - Hauptstadt: Hamilton.
Erste Markenausgabe 1



1 36 102 144

Amerika-Bahamas:

Auf der Bahamainsel St. Salvador am12.1o.1492 betrat Kolumbus zuerst amerikanischen Boden. Im 17.Jahrh. waren die Bahamas ein Stützpunkt der Seeräuber. 1718 wurden sie von England in Besitz genommen. Brit. Kronkolonie - seit 1.7.1964 interne Selbstverwaltung - ab 1o.7.1973 unabhängiger Staat.
Erste Markenausgabe 1859.



13 31 105 161 187 198

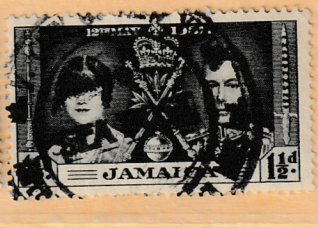
philatelyworld



philatelyworld



115



116



117



188



189



194



223

Amerika-Turks u. Caicos-Inseln (Bahama-Inselgruppe):

Die Turks- und Caicos-Inseln wurde Anfang des 19. Jahrhunderts der brit. Kronkolonie Jamaica angegliedert - ab 1959 eigenständige brit. Kronkolonie - Hauptstadt: Grand Turk.

Vor 1867 wurden die Marken Jamaicas verwendet. Das Postgebiet Turks- u. Caicos-Inseln - der letzte Name erscheint auf den M Marken jedoch erst seit 19oo.



43



194

Amerika-Jamaica (große Antillen):

Unter der spanischen Herrschaft wurden die eingeborenen Indianer ausgerottet. 1655 eroberten die Engländer die Insel, und führten viele Negersklaven ein. Brit. Kronkolonie - seit 6.8.1962 unabhängiges Mitglied des Commonwealth.

Als erste Marken wurden die Marken vom engl.Mutterland mit dem Balkenstempel von Nr. A 27 - A 49 u. von A 51 - A 78 für die verschied.Orte Jamaicas verwendet. Ferner noch E 06, E 30, E 58 (Jamaica), F 80, [illegible] d. F 95. Eigene Marken ab 186o.



1 18 19 20 21





23



31



32



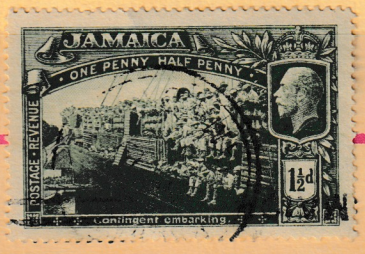
58



70



71 72



73



78

philatelyworld







146



148

philatelyworld

Amerika-Kaiman-Inseln (große Antillen):

Die 3 Kaiman-Inseln sind brit. Kolonie - Hauptstadt: George-town -
Von 1889 - 1901 wurden die Marken von Jamaica verwendet, dann eigene Markenausgaben.



22 31 107 109 141

Amerika-Dominikanische Republik (große Antillen):

In dominikanischen Häfen bestanden britische Postämter, die den 3-u. 4 - Balkenstempel verwendeten.

Porto Plata (1871-1879) Nr. C 86
S.Domingo (1865-1879) " C 87

Mittelamerika-Britisch-Honduras - 1973 umbenannt in Belice:

Brit. Kronkolonie - ab 1964 interne Selbstverwaltung -
ab 1.6.1973 Umbenennung in Belice.
Markenausgaben von Brit. Honduras von 1866 - 1973 - St. A 06
" mit dem Namen Belice ab 1973
Am 21.9.1981 wird Belize ein unabhängiger Staat.



6 c 21 ? 22 31 24 55 57



66 67 69 83 85

philatelyworld

Amerika-Kleine Antillen-Leeward-Inseln:

Die britische Kronkolonie Leeward-Inseln besteht aus den Jungfern-Inseln (Anegada, Gorda, Tortola), den Inseln Barbuda, Antigua, Anguilla, St.Christopher (= St.Kitts) - Nevis-Inseln, Montserrat und Dominica. Die angeführten Inseln haben noch eigene Markenausgaben; daneben wurde allgemein auch die Hauptausgabe der Leewars benutzt.
Erste Markenausgabe 189o. Am 1.7.1956 wurden alle Marken der Leeward-Inseln zurückgezogen und außer Kurs gesetzt.



2 3 20 24 95 98

Jungferninseln (kleine Antillen):

Die Jungferninseln teilen sich Großbritanien und die USA. (Auf den U.S.Virgin Islands werden USA-Marken verwendet.)
Britische Kronkolonie - Hauptstadt: Road Town auf der Insel Tortola, das auch den Ballenstempel A 13 und A 91 verwendete.
Markenausgabe ab 1866 bis heute.



10 2 35 111

Barbuda (kleine Antillen):

Barbuda untersteht der Regierung von Antigua, ab Nov.1981 unabhängig unter dem Namen Antigua und Barbuda.
Eigene Markenausgabe mitt Aufdruck "Barbuda" 1922 auf Marken der Leeward-Inseln. Eigene Marken erst ab 1968.
Auf den Behelfsmarken PAID-Stempel, Seit Sept.1922 Poststempel Codrington.



philatelyworld

Amerika-Kleine Antillen-St.Christopher:

Auf Christopher war eine Präsidentschaft der brit.Kronkolonie Leeward-Inseln.
Zuerst wurden die Marken vom engl.Mutterland mit Balkenstempel Nr. A 12 (Basse Terre) verwendet. Ab 187o eigene Markenausgabe- Ab 189o wurden ausschließlich die Marken der Leeward-Inseln verwendet - ab 19o3 diese zusammen mit den Ausgaben St.Kitts-Nevis - ab 23.6.198o wieder separate Ausgabe für St.Kitts (neue Bezeichnung für St.Christopher).

Amerika-Kleine Antillen-Nevis:

Seit 1882 mit St.Christopher zu einer Präsidentschaft vereint. Am 23.6.198o trennten sich St.Christopher (= Kitts) und Nevis und geben seitdem eigene Marken aus. 1861 erste Marken-Nevis Vor Einführung eigener Marken wurden Marken des engl.Mutterlandes mit Balkenstempel A 09 verwendet.

Amerika-Kleine Antillen-St.Kitts-Nevis,St.Christopher:

Bis 1956 eine Präsidentschaft der brit.Kronkolonie Leeward-In. Ab 1956 eigenständige Kronkolonie- seit 1958 Mitglied der Westindischen Föderation, seit 196o autonom u.seit 27.2.1967 assoziierter Staat im Brit.Commonwealth.
Markenausgaben von Kitts-Nevis von 19o3 - 1951
" von Christopher-Nevis u. Anguilla v.1952-198o.



A13 A14 A17 A18

philatelyworld

Amerika-Kleine Antillen-Antigua und Barbuda:

Antigua u. Barbuda gehören zur Leeward-Inselgruppe.
Bis 1956 war Antigua eine Präsidentschaft der brit.Kronkolonie Leeward-Inseln - ab 1956 eigenständige Kolonie - seit 1958 Mitglied der Britisch-Westindien Föderation und ab 22.2.1967 assoziierter Staat im Brit.Commonwealth. Ab 1.11.1981 selbstän.

Von 1857-186o englische Marken mit Quer-oval-Stempel Nr.A 02 (St.John's) oder Nr. A 18 (Harbour). Ab 186o eigene Postverwaltung. Barfrankierung bis zur Ausgabe eigener Marken, die ab 1862 erschienen. Vom 31.1o.189o bis August 19o3 benutzte man die Marken der Leeward-Inseln. Nachfolgend von 19o3 bis 1956 wurden die Marken Antiguas und der Leeward-Inseln verwendet. Die Neuausgaben Barbudas (seit 1968) sind auch auf Antigua frankaturgültig. Seit 1.11.1981 beide Inseln selbständig.



2 b 11 c 17 81 103



108 109 123 126 127

philatelyworld

Amerika-Kleine Antillen-Anguilla:

Anguilla, zu den Leeward-Inseln gehörig, gehörte seit 1952 zum Postgebiet St.Christoph-Nevis u. Anguilla. Am 3o.5.1967 brach Anguilla die Beziehungen zu den beiden anderen Inseln ab. Selbständige Markenausgabe ab 1967.
Ab 1o.Febr. 1976 eigenständige Regierung.

philatelyworld









121 147 149 187

Amerika-Kleine Antillen-Montserrat:

Montserrat, zu den Leeward-Inseln gehörig, war vormals brit. Kronkolonie - seit 1958 Mitglied der Westindischen Föderation- seit 1963 autonom. Hauptstadt: Plymouth.
Die ersten verwendeten engl.Marken erhielten den Balken-Quer-oval-Stempel Nr. A 08. Erste eigene Marken ab 1876 - heute.









42 52 90 129 177

Amerika-Kleine Antillen-Dominica:

Dominika, auch zu den Leeward-Inseln gehörend, wurde 1493 von Kolumbus an einem Sonntag entdeckt, daher der Name. Es wurde lange von Frankreich und England umstritten. 1759 eroberten die Insel die Engländer. Zuerst Brit. Kronkolonie - seit 1958 Mitglied der Britisch-Westindischen Föderation - ab 1.3.1967 mit dem vereinigten Königreich assoziierter Staat - ab 3.11.1978 unabhängiger Staat. Hauptstadt: Roseau.

Markenausgabe 1874 - heute.









22 53 145

Amerika-Windward-In.-Gruppe) St.Lucia:

St. Lucia brit.Kronkolonie - seit 1958 Mitglied der Westind. Föderation - seit 196o autonom - seit 1.3.1967 mit dem verein nigten Königreich assoziierter und ab 22.2.1979 unabhängiger Staat. Hauptstadt: Castries.
Erste engl.Marken vom Inselpostamt in Castries hatten den Balkenstempel Nr. A 11.











19 41 147 156 176

philatelyworld

Amerika-Windward-In.-Barbados:

Barbados wurde 1519 von den Spaniern entdeckt und 1625 von den Engländern besetzt. Vormals brit.Kronkolonie - seit 1958 Mitglied der Britisch-Westindischen Föderation - ab 16.1o.1961 interne Selbstverwaltung und seit 3o.11.1966 unabhängiger Staat im Brit. Commonwealth. Hauptstadt Bridgetown. Markenausgabe 1852 - heute.



12 33 43 44 71



244 272 343 374

Amerika-Windward-In.- St. Vincent:

St. Vincent wurde 16[illegible] von den Engländern besetzt. Zuerst brit. Kronkolonie - seit 1958 Mitglied der Westind. Föderation - seit 7.1o.1969 mit dem vereinigten Königreich assoziierter Staat - ab 27.1o.1979 unabhängig. Hauptstadt: Kingstown.

PAID-Stempel, vorher engl.Marken versehen mit Doppelkreis oben unterbrochen durch eine Krone, Inschrift: PAID AT ST. VINCENT. Vom Inselpostamt in Kingstown wurden engl.Marken mit Queroval- oder ab 1866 Hochoval-Balkenstempel Mit der Nr. A 1O versehen. Eigene Marken ab 1[illegible]



54 55 170 171 173



177 119

philatelyworld

Amerika-Windward-In.- Grenada:

vormals brit.Kronkolonie - seit 1958 Mitglied der Britisch-Westind. Föderation - seit 1967 mit dem Vereinigten Königreich assoziierster Staat - ab 7.2.1974 eigenständig.
Ab Ende 1973 Grenadinen als Außenbesitzung dazugehörend.
Hauptstadt: St.George.
Eigene Marken von 1861 an - heute.



15 16 17 25 42 107



134 164 180 503 grenadines

Amerika-Windward-In.- Tobago:

Tobago seit 1814 brit. Kronkolonie - ab 1.1.1899 Teil der brit. Kronkolonie Trinidad u. Tobago.
Von April 185[illegible] - April 186o wurden engl.Marken verwendet, u. mit einem "Datestamp" (oben durch eine Krone unterbrochenes Oval, " PAID AT Tobago " abgestempelt. Das Inselpostamt Scarborough verwendete den Balkenstempel Nr. A 14. Eigene Marken von 1879 - 1896. Ab 1896 wurden "Trinidad-" Marken verwendet. Ab 1913 dann Marken mit der Inschrift "Trinidad-Tobago"

philatelyworld

philatelyworld



236 300 364 404

Amerika-Windward-In.- Trinidad: u. Tobago:

1498 von Kolumbus entdeckt; doch die Spanier geben die Besiedlung der Insel bald wieder auf. 1797 wurde Trinidad von den Engländern erobert. Die verwaltungsmäßige Vereinigung beider Inseln erfolgte 1889 zu einer Kolonie. Die beiden Postverwaltungen wurden erst 1913 vereinigt.
Erste Markenausgaben "Trinidad" 1851-1909. Ab 1913 Markeninschrift Trinidad-Tobago. Besteht bis heute.
Hauptstadt: Port of Spain.
Trinidad-Tobago v. 1958 - 1962 Mitglied der Westind.Föderation, seit 31.8.1962 unabhängiger Staat im Brit.Commonwealth- ab 1.8.1976 Republik.



11 B 31 31 32 32 V8 V9



V9 50 64 55



58 92 98



173 177 213

Postmarken
3

philatelyworld

SÜD-AMERIKA





Südame
„Neuen
telder E
nur run
bevölk
nent wird von Gegensätzen geprägt, von den feuchtheißen Tropen des Amazonasbeckens bis zu den subarktischen Tundren auf Feuerland, von der Tro
regengebie
niederschl
der Erde z
Auch wirts
amerika g
rend einige
neten Wel
sozialproduktes liegen, gibt es dort auch eine ganze Reihe von Ländern, die weit unter diesem Mittelmaß liegen, ja sogar nur 20% davon erreichen.

Große Unterschiede auch in der
kehrstechnischen Erschließung
Südamerika verfügt über ein
gebautes Luftverkehrsnetz
selbst entlegenste Orte einschließt;
das Eisenbahnnetz jedoch besteht meist nur aus Stichbahnen von der Küste ins Landesinnere. Nur an drei Stellen auf der 7500 km langen Nord-Süd-Ausdehnung überschreitet die Eisenbahn die Anden. Große Anstrengungen werden auch unternommen, das Straßennetz zu erweitern, noch immer aber ist die Carretera Panamericana von Kolumbien bis nach Südchile die einzige Hauptschlagader des südamerikanischen Straßenverkehrs.

Südamerika ist ein Land der Zukunft, was man mit der rapide steigenden Bevölkerungszahl beweisen will. Um das Jahr 1800 waren es noch 10 Millionen, 1900 rund 50 Millionen und heute sind es über 200 Millionen Menschen aller Rassen, die diesen Subkontinent bevölkern. Und was das Erfreuliche dabei ist: in Südamerika gibt es keine Rassendiskriminierung.



philately world

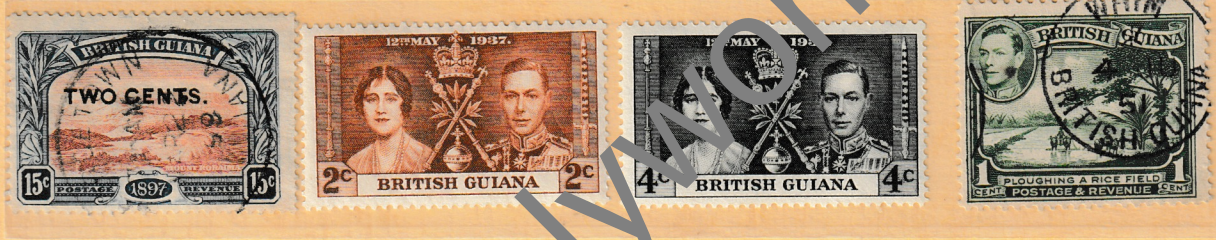


Südamerika-Britisch Guiana:

Ein großer Teil des niederländischen Guiana wurde 1814 englisch - seitdem brit. Kronkolonie - seit 26.5.1966 unabhängig u. ab 23.2.197o Republik - Hauptstadt: Georgetown.
Marken ab 185o - (Weltseltenheiten) - waren nur im Inlandsverkehr gültig - Auslandspost mußte mit englischen Marken frankiert werden - Oval-Balkenstempel Nr. A 03 (Demerara-Georgetown) ferner [illegible] (Berbice-New Amsterdam), geschah bis 1856.
Seit [illegible]digkeit eigene Marken.



33 60 64 64 83a 129



105 173 174 176

Südamerika-Falkland-Inseln:

1833 nahm England trotz der Ansprüche Argentiniens von den Falkland-Inseln Besitz. Zur brit. Kronkolonie "Falkland Islands and Dependensies" gehören die Falkland-In., Süd-Georgien u. die Süd-Sandwich-In. Die weiteren Abhängigen Gebiete (Dependensies) Graham-Land, Süd-Orkney-Inseln u. die Süd-Schottland-In. wurden am 3.3.1962 losgelöst u. zur eigenständigen, brit. Kolonie "Britische Gebiete in der Antarktis " erklärt. Hauptstadt: Port Stanley.
Erste Markenausgabe 1878 - vorher statt der Marken Frankostempel - bis heute. Ab 1944 auch Marken für die Abhängigen Gebiete (Dependensies) mit rotem Aufdruck - ab 1946 allgemeinde Ausgaben.



66x 17 30 48 49

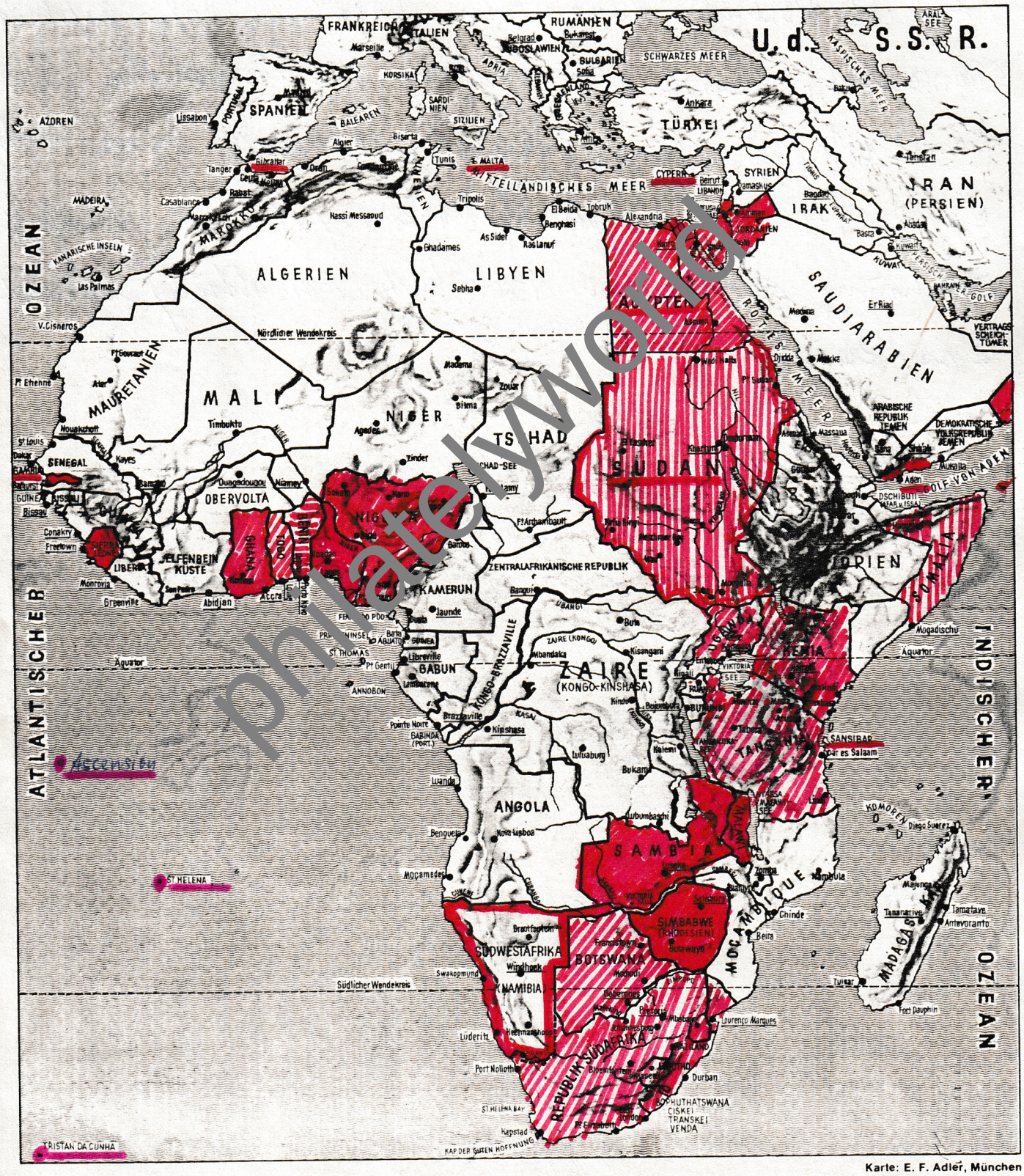


71 123 1

philatelyworld

AFRIKA

Die heutige politische Gliederung des Schwarzen Kontinents ist überwiegend identisch mit den kolonialen Interessengebieten der europäischen Mächte des 19. Jahrhunderts. Die damals gezogenen Grenzen wurden zu unsinnigen Schicksalslinien, jedoch gab es kaum Gewaltversuche, diese Verhältnisse zu beseitigen. Kriegerische Auseinandersetzungen in Afrika waren meist innerstaatliche Revolten, mit einer nachfolgenden Änderung des Landesnamens. So besteht die Hauptaufgabe afrikanischer Staaten darin, die ungleiche Bevölkerung zu Nationen zusammenzufügen und die wirtschaftliche Unabhängigkeit zu erreichen.



philatelywolfel

Karte: E. F. Adler, München

Afrika-St. Helena (im Atlantik):

St.Helena - meist Neger u. Mischlinge - 1502 von den Portugiesen entdeckt - 1650 im engl. Besitz - seit 1834 brit.Kronkolonie, der 1922 Ascension u. 1938 Tristan da Cunha unterstellt wurden. Hauptstadt: Jamestown.
Napoleon in Verbannung auf dieser Insel, von 1815 - 5.5.1821.
Ab 1856 eigene Marken bis heute.



5 9 16 17 18 25



26 27 41a 149

Afrika- Ascension (im Atlantik):

Ascension (Himmelfahrtsinsel) Nebeninsel von St.Helena - ab 1922 Teil der brit. Kronkolonie St.Helena - Hauptstadt: Georgetown.
[illegible] heute.



32 42 44 b 46 67



107

Afrika- Tristan da Cunha (im Südatlantik):

Die Insel Tristan da Cunha wurde von Nachkommen von Schiffbrüchigen u. Soldaten besiedelt. Brit. Kolonie - ab 1938 St. Helena unterstellt.
Vor Ausgabe eigener Marken(ab 1952) wurden z.Teil Marken von St.Helena, Ascension, Südafrika oder Großbritanien verwendet, meist aber wurden Poststücke unfrankiert (no stamps available) abgesandt. Eine im April 1946 vorbereitete Lokalausgabe in "Kartoffelwährung" wurde von der brit.Verwaltg.nicht anerkannt.
Marken bis heute

philatelyworld

Nachtrag - Ägypten : ab 18.6.1953 Republik -
ab Febr.1958 "Vereinigte Arabische Republik mit Syrien UAR -
29.9.1961 scheidet Syrien wieder aus dem Verband der VAR
und wird selbständig - am 2.3.1958 wird Jemen assoziiertes
Mitglied, blieb aber Selbständig.

Markenausgaben der U A R vom1.3.1958 - 23.7.1971



223



211

philatelyworld

Afrika-Ägypten:

In Ägypten, eine türkische Provinz, verloren die osman.Sultane immer mehr an Macht. Die Engländer, schutzmacht in Ägypten zwangen 1801 die Franzosen unter Napoleon Bonapartes zum Abzug. 1869 Bau des Suezkanals - Finanzaufsicht Englands u. Frankreichs 1904 im engl.-franz.Abkommen verzichtet Frankreich auf seinen polit. Einfluß; seitdem unter engl.Verwaltung- 1914-1922 brit. Schutzherrschaft - 19.4.1923 erbliches Königreich - 1936 Vertrag mit England über Unabhängigkeit. Hauptstadt: Kairo
Die Wertangabe auf den Marken in Piastra wurde ab 1914 von der Protektorat-Verwaltung der Engländer in Milliémes (=0.1o Piaster) abgeändert.



11 17 21 A 22 A 31



45 48 50 60 125

Afrika-Sudan:

Westlicher Sudan v. 1883-98 in französ.Besitz - der östl.Sudan wurde 1874 von Ägypten erobert - 1881 erhob sich hier der Mahdi-Aufstand der Mohamedaner gegen Ägypten - erst 1898/99 konnten die Engländer den Aufstand niederschlagen u. ihre eigene Herrschaft (Lord Kitchener) gegenüber den Franzosen im Nilgebiet aufrichten.1899 wurde der Sudan unter die gemeinsame Verwaltung Englands u. Ägyptens gestellt. Ab 1954 Sudans Selbstverwaltung-1956 selbständig. Hauptstadt: Khartum



12 18 23 138 Dienstmarke

8/19

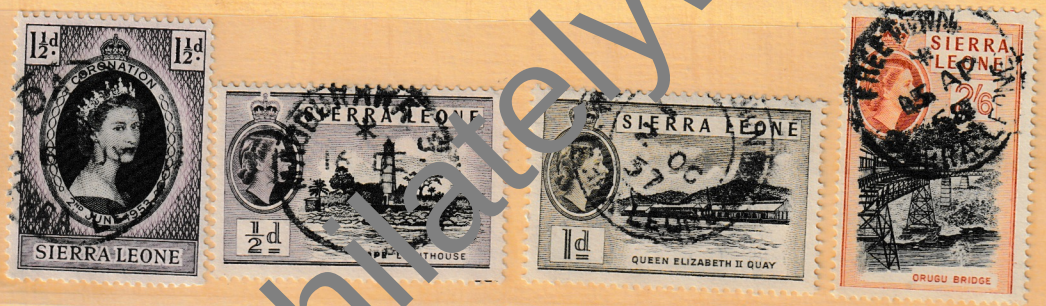
philatelyworld

Nachtrag - Gambia : seit 18.2.1965 interne Selbstverwaltung - ab 24.4.1970 Republik - Hauptstadt: Banjul



133 154 155

Nachtrag - Sierra Leone : Kronkolonie u. Protektorat - seit 27.4.1961 unabhängiger Staat im Brit.Commonwealth und seit 19.4.1971 Republik.



175 176 177 185

philatelyworld



74 98

Afrika-Gambia:

350 km langer Landstreifen beiderseits des Flusses GAMBIA, das bereits 1618 die Engländer besetzten. Brit. Kronkolonie - Erste Markenausgabe 1869 - bis heute.
Hauptstadt: St.Mary of Bathurst.



2 12 13 14 31 67 95

Afrika-Sierra Leone:

Sierra Leone "Löwenküste"(wegen der brüllenden Meeresbrandung) bereits 1788 engl.Kolonie - in diesem Land siedelten sich befreite Negersklaven aus Amerika an. Kronkolonie und Schutzgebiet. Hauptstadt: Freetown.
Erste Markenausgabe 1859 bis heute.



24 25 68 69 69 104



119 132 171

Afrika-Goldküste(Ghana):

Im 17. Jahrhundert setzten sich hier die Holländer, Engländer u. Dänen fest.1850 trat Dänemark,1872 Holland seine letzten Niederlassungen an England ab. Kronkolonie bis 6.3.1957.
Erste Markenausgabe 1875/79 - unabhängig ab 6.3.1957 - eigene Marken. Hauptstadt: Accra.



8 9 13 14 22 23 48

philatelyworld

Nachtrag - Togo : Der britische Teil des Territoriums wurde der Goldküste (Ghana) angegliedert u. verblieb auch 1957 nach Volksabstimmung bei dem unter dem Namen Ghana nunmehr selbständigen Staat.
Der von den Franzosen besetzte Teil wurde am 28.1o.1956 Autonimie und am 27.4.196o unabhängige Republik Togo.



philatelyworld



11 16 24 25 29 31

Nord-Nigeria



32 32 34 36 X

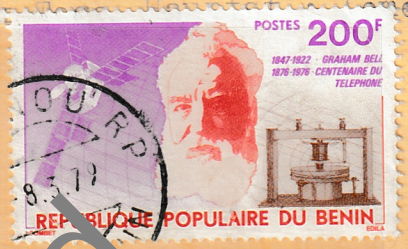
Afrika-Togo :

Togo wurde am 5.7.1884 zum Schutzgebiet des Deutschen Reiches erklärt (Nachtigal) - Musterkolonie - 1915 von Engländern und Franzosen besetzt - 192o kam es als Völkerbundsmandat unter brit. u. franz. Verwaltung, seit 27.4.196o selbständ.Republik. Die engl.Besatzungsbehörden gaben zuerst (Sept.1914) Aufdruckmarken auf deutschen Kolonial[illegible] heraus. Dann 1915 Marken der Goldküste mit A[illegible] eigene Marken der Mandatsverwaltung - ab 196[illegible]









9 o 13. 25 27 49

Afrika - Lagos (Nigeria):

Lagos wurde 1861 von den Engländern in Besitz genommen. Ab 1862 brit.Kronkolonie - seit 16.2.19o6 mit dem Süd-Nigeria-Protektorat vereinigt. 1.1.1914 Südnigerien mit Nordnigerien verein. Markenausgaben von 1874-19o4 - Südnigeria Marken v.19o1-1912. Marken von Nordnigerien von 1[illegible]912.



Lagos 12 13 21 43 45 46. 48



11 21 23 24 25 34

Süd-Nigeria



40 46

philatelyworld

Nachtrag - Nigerküste : 1886 erhielt die Royal Niger Company, eine englische Handelsgesellschaft, Souveränitätsrechte über das seit 1885 brit. Protektorat Oil Rivers.
1893 Umbenennung in Nigerküste. Am 28.12.1899 zog Großbritannien die Charter der RNC zurück u. übernahm selbst die Verwaltung. Alle Gebiete der RNC wurden 1900 in die Protektorate Nord- u. Süd-Nigerien zusammengelegt. Nigerküste kam zu Süd-Nigerien. Hauptstadt: Akassa.



2 * 3 * 4 * 5 * 31 33

philatelyworld

Afrika - Nigeria:

Nigeria teilt sich in Süd- und Nord-Nigeria - angegliedert ist der unter brit.Mandat gestellte Teil von ehemals Deutsch-Kamerun Die Hauptstadt Lagos wurde bereits 1861, das Hinterland seit den 188oer Jahren von den Engländern besetzt - Unterwerfung der einheimischen Reiche Adamaua, Bornu u. Sokoto 19o1-19o3 - brit. Kronkolonie u. Schutzgebiet - selbständige Republik seit 1.Okt. 196o.





20 Zg. X 93

Afrika - Brit. Somaliland:

Den südl.Teil der Somaliküste besetzten 1884 die Engländer - (den nördl.Teil die Franzosen u. Italiener) - dieser Landstrich war unter der Herrschaft des Sultans von Sansibar.
Somaliland ist brit. Schutzgebiet - Hauptstadt:
196o Vereinigung des Ital.-Somalia mit Brit.-Somaliland zu einer unabhängigen Republik. Hauptstadt: Hargeisa









31 ! 58 62 34 134

Ostafrika - Seychellen-In.:

Seychellen, nach einem französ. Seeoffizier benannt, fielen 1794 an England. Brit. Kronkolonie -
Zuerst Marken von Großbritannien, ab 186o solche von Mauritius - Balken-Queroval-Stempel Nr. B 64 - ab 189o eigene Ausgaben -
Von 1814-19o3 gehörten die Seychellen zur brit.Kolonie Mauritius.
Nach 19o3 eine eigenständige brit.Kolonie - ab 1.1o.1975 interne Selbstverwaltung u. ab 28.6.1976 eigenständige Republik.
Hauptstadt: Victoria auf Mahé .











9 10 V 192 403

philatelyworld

Uganda



60 67

Brit. Ostafrika - Uganda



44 59 63 65

Tanganika

philatelyworld

Ostafrika Gemeinschaft 1965-1976



152 170 301

Ostafrika - Brit.Ostafrika (Kenja):

1887/89 verpachtete der Sultan von Sansibar das Land an eine brit.Kolonialgesellschaft (an der Ostküste Witu u. am Tanganjika-See Uganda). Brit. Schutzgebiet -
Erste Markenausgabe 189o (Kolonialgesellschaft)- von 1895 - 1897 von der Kolonial-Verwaltung



5 x 58 59 61 x 7 24

Britisch-Ostafrika und Uganda:

Vordem Brit.Ostafrika - brit.Schutzgebiet (Protektorat)
Markenausgabe von 19o3 - 1922 -



1 17 18 25 x 34 35

Ostafrika-Kenja und Uganda: (Ostafr. Gemeinschaft)

Britisch-Ostafrika umfaßt Kronkolonie und Schutzgebiet - Markenausgabe von 1922 - 1926 + ab 1935 Gemeinschaftsausgaben für die 3 Postverwaltungen Kenja, Uganda u. Tangajika-
Nachdem die brit.Kolonien selbständig wurden (Tanganjika am 9.12.1961; Uganda am 9.1o.1962; Zansibar am 1o.12.1963; Kenia am 12.12.1963) erfolgte 1967 der Zusammenschluß von Kenia, Uganda u. Tansania (Tanganjika/Sansibar) zur Ostafrikanischen Gemeinschaft. Neben den Gemeinschaftsausgaben hat jede einzelne Postverwaltung noch gesondert Briefmarken ausgegeben: Kenia Uganda, Sansibar, Tanganjika u. Tansania.



93 95 98

Uganda: brit.Schutzgebiet - kam am 1.7.189o durch den Helgoland-Sansibar-Vertrag an England. Witu u. Uganda waren seit 4.3.189o unter deutscher Schutzherrschaft.

philatelyworld

DIE BLAUE MAURITIUS



Erschienen am 21. September 1847 in einer Auflage von damals 500 Exemplaren. Davon sind heute nur noch 12 Stück bekannt – 6 gebrauchte Marken (davon 3 auf Brief) und 6 ungebrauchte Marken. Die Blaue Mauritius ist seit über einhundert Jahren die berühmteste und bekannteste Briefmarke der Welt – der inbegriff einer philatelistischen Rarität.

Stahlstich, Faksimiledruck, gestochen von Josef Herčík





196



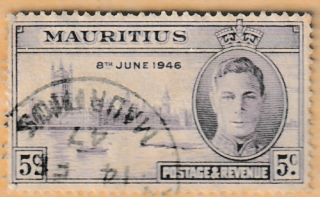
207



208



210



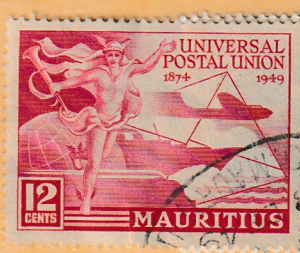
215



221



227



223



260



271

philatelyworld

Ostafrika - Tanganjika:

Das Tanganjika-Gebiet wurde 1915 von brit.-indischen Truppen besetzt infolge des Zurückgehens der deutschen Schutztruppe unter Lettow-Vorbeck - brit.Mandatsgebiet bis 1936.
Zuerst Aufdruckmarken (G.R. Post Mafia) ferner Aufdruck G.E.A. ab 1922 - 1927 wurden vom brit.Mandatsgebiet eigene Marken ausgegeben.
Seit 9.12.1961 selbständige Republik. Hauptstadt: Daressalam.









32 Mz Ausstellung # 4 Belg. Congo 89 101

Ostafrika - Mauritius:

1507 von den Portugiesen entdeckt, 1598 von den Holländern besetzt u. nach dem holländ. Prinzen Moritz (Maurits) von Oranien benannt, aber erst seit 1712 von den Franzosen wirklich besiedelt - 1810 ging es in brit. Besitz über, daher die Amtssprache englisch, die Umgangssprache französisch.
Seit 1810 brit.Kronkolonie, ab 1967 Selbstverwaltung u. ab 12.3.1968 unabhängiger Staat. Hauptstadt: Port Louis.
Erste Markenausgabe 1847 vordem Balken-Queroval-Stempel für Port Louis Nr. 3 76 auch auf Marken des Mutterlandes.







Nr. 14-IV 27 Mz 28 b 30 53 67







62 67 68 69 71









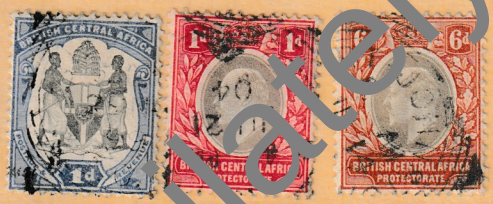
83 85 113 114 121 124

philatelyworld



88 90 158 166 175 225 228

Brit. Zentralafrika

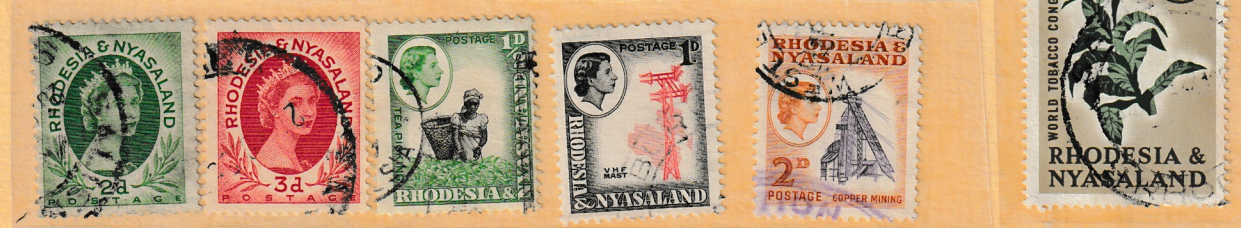


55 42 59 62

philatelyworld



42 117 119



3 5 194 20A 21 45

Ostafrika - Sansibar (Zanzibar):

Bereits seit dem 1o. Jahrhundert setzten sich die Araber auf dieser Insel fest - 15o3 Herrschaft der Portugiesen - 1784 von den arabischen Sultanen von Oman (Maskat) erobert, die ihre Macht auf die ganze ostafrik. Küste ausdehnten. 1885 u. 1888 kam dieses Küstengebiet unter deutsche Herrschaft (Deutsch-Ost-Afrika) u. 1887 u.1889 der nördliche Teil (Kenia) unter engl. Herrschaft. Mit dem Helgoland-Sansibar-Vertrag wurde ab 1.7.189o die Insel "Zanzibar" der engl.Schutzmacht unterstellt. 1963 unabhängiges Sultanat - 1964 Republik, angeschlossen an Vereinigte Republik Tanganjika-Sansibar.



7 25 54 68 76

Ostafrika - Nyassaland (Brit.Zentralafrika):

Das seit 1891 brit. Protektorat Brit.Zentralafrika wurde 19o7 in Brit.Nyassaland umbenannt. Von 1953-1963 schlossen sich Nyassaland und Nord- u. Süd-Rhodesien zur Zentralafrikanischen Föderation zusammen. 1963 Erlangung der Autonomie. Ab 6.7.1964 ist Nyassaland unter dem Namen MALAWI eine unabhängige Republik. Hauptstadt: Zomba.
1.Markenausgabe: Rhodesien-Marken mit Überdruck B.C.A.ab 1891- ab 19o3 eigene Marken.



3 12 27 38

Ostafrika - Nord-Rhodesien:

1923 übernahmen England die Gebiete der Brit.Südafrik.Gesellschaft, die,geteilt in Nord- u. Süd-Rhodesien, brit. Kronkolonie wurden. 1953-1963 schlossen sich Nord-Rhodesien, Süd-Rhodesien u. Nyassaland zu einer Föderation zusammen. Am 24.1o.1964 wurde Nord-Rhodesien unter SAMBIA eine unabhängige Republik. Hauptstadt: Lusaka.



62 78 80

philately world

Nachtrag - Britische Südafrikanische Gesellschaft (Rhodesien) : Gebiet von Nord- und Süd-Rhodesien, vereint unter der Verwaltung der British Africa Company von 1889 - 1923. Seit 1889 unter Aufsicht des Oberkommissars von Südafrika. Die Londoner Regierung übernahm 27.9.1923 das Gebiet der British South-Africa Gesellschaft durch Kauf. Seitdem werden Nord- und Süd-Rhodesien getrennt verwaltet.

philatelyworld



101 102 119 120

Rhodesien



8 94 172

Südafrika - Süd-Rhodesien:

Die Teilstaaten der Föderation Nord- u. Süd-Rhodesien und Nyassaland wurden selbständig, so im Okt. 1964 wurde Süd-Rhodesien umbenannt in RHODESIEN. Hauptstadt: Salisbury.
1.1o.1923 Kronkolonie mit eigener Verwaltung.
Eigene Markenausgabe von 1925 - 1964.



15



36



86 101

Südafrika - Rhodesien:

Die weiten Gebiete mit heute europäisch betriebener Landwirtschaft wurden 1889/9o von der Britisch Südafrik.Gesellschaft in Besitz genommen u. 1895 nach deren Gründer Cecil Rhodes benannt. 1899 erwarb die Gesellschaft auch das nordwestl.Barotseland. 1923 wurde der Gesellschaft die Verwaltung von Rhodesien entzogen. Südrhodesien erhielt eine parlamentarische Regierung, während Nordrhodesien als Kronkolonie organisiert wurde. Der Fluß Sambesi war die Grenze beider Territorien.(Nord-Rhodesien heute SAMBIA). Süd-Rhodesien wurde im Okt.1964 umbenannt in Rhodesien. 1965 unabhängige Selbstverwaltung - 2.3.197o Republik - ab 18.4.198o umbenannt in SIMBABWE. Hauptst.:Salisbury.
Eigene Markenausgaben ab 1965.



1



16



17



27



28 32



33



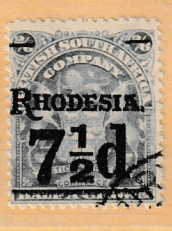
50 58



59



83



98

philatelyworld



172



173



141



142



156



Portomarke



21

philatelyworld

Nachtrag - Zululand : Eingeborenen-Reservat der Südafrik. Provinz Natal - das heutige Transkei (Bantustan) wurde 1887 britische Kronkolonie u. 1897 Natal einverleibt, das 1910 Teilstaat der Südafrik. Union wurde. Hauptstadt: Eshowe.



3



15

Südafrika - Basutoland:

Das im Quellgebiet des Oraje-River ansässige Negerreich der Basuto wurde 1868 brit. Protektorat. Ab 4.1o.1966 unabhängig unter dem Namen LESOTHO. Hauptstadt: Maseru.
Zuerst wurden die Marken des Kap der Guten Hoffnung und von 1913-1933 die von Südafrika verwendet. Eigene Marken ab 1933.



58



62 75



100

Südafrika - Betschuanaland:

1885 südl.Teil:Brit.Betschuanaland - 1o9o nördl.Teil:Brit.Schutzgebiet - 189o Vereinigung beider Landesteile - 1895 Angliederung des südl.Teils an die Kap-Kolonie - nördl.Teil selbständig als Kronkolonie - ab 3[illegible] mit Namen BOTSWANA.



Y6 Y4



83 130



131 135

Südafrika - Natal:

Das Land wurde am Weihnachtstag 1497 von Vasco da Gama entdeckt. Buren (Nachkommen der holländ.Siedler) aus der inzwischen englisch gewordenen Kap-Kolonie gründeten 1839 einen eigenen Freistaat, der aber schon 1843 der engl.Herrschaft unterstellt wurde. 1893 erhielt Natal die volle Selbstregierung. An Natal schlossen sich 1897 Zululand und 19o3 die Neue Republik an.
Ab 31.5.191o ist Natal Provinz der Südafrik.Union.
Hauptstadt: Pietermaritzburg.
1.Markenausgabe: 1857 - 19o8



30 c ! Y4 Y5 55



58 59 61 66 81

philatelyworld



51 52 54 55 56 84 97



102 103 108 110 118 132

philatelyworld



148 144 1 2

Portomarken

Südafrika - Transvaal:

Die nördlichste Provinz der Südafrik.Union wurde seit Ende der 183oer Jahre von Buren aus der Kap-Kolonie und Natal, die mit der englischen Herrschaft unzufrieden waren, besiedelt. Sie gründeten den Freistaat Transvaal - 1877 wurde Transvaal zur brit.Kolonie erklärt, gewann aber durch einen siegreichen Aufstand die Unabhängigkeit zurück. 1895/96 mißglückter engl. Handstreich durch engl.eingewanderte Siedler. Durch den Burenkrieg wurde der Freistaat Transvaal 19o2 eine brit.Kolonie - 19o6 volle Selbstregierung - seit 191o Provinz der Südafrik.Union.
Markenausgaben: Südafrik.Republik von 1852-1877
1.Brit.Besetzung 1877-1882
2. " " ab 19oo-19o9



12 13 18 45 49

Südafrika - Griqualand:

Seit 1873 brit. Kronkolonie - im Okt.188o Angliederung des westl. u. östl.Landesteils an die Kolonie Kap der Guten Hoffnung - Hauptstadt: Kimberley.
Marken der Kap der Guten Hoffnung mit Überdruck " G "

Südafrika - Swaziland:

Das Gebiet Swaziland wurde 1894 der Schutzherrschaft Transvaals unterstellt - 1933 aber besonderes brit. Protektorat (abgetrennt von Transvaal). Die konstitutionelle Monarchie erhielt 1967 die Selbstverwaltung u. wurde 6.9.1968 unabhängiges Königreich.
Hauptstadt: Mbabane.
Markenausgaben: Provisorische Regierung Großbritanien u.Transvaal ab 1889 - Brit. Protektorat ab 1933



24 39 40 42 70 83

philatelyworld

Oranjefreistaat



33



29 40

Nachtrag - Südwestafrika :(früher Deutsch-Südwestafrika):
von 1915 - 192o brit. Völkerbundmandat, dann von Südafrika
verwaltet (Namibia).









philatelyworld

307

MIT LUFTPOST
PAR AVION
BY AIR MAIL

Germany



Generaldirektion
Schw. Nachrichtl. Dienst
8[illegible] Würzburg
Salvatorstr. F

6.-

Südafrika - Oranjefreistaat:

Um das zu Ehren des Prinzen von Oranien 1779 benannte Territorium stritten sich 178o/95 Engländer und Franzosen. Das Gebiet unter franz. Vormundschaft wurde Republik von Batavia benannt. Letzlich eroberten 1795 die Engländer im Auftrag des holländ. Prinzen v. Oranien das Land. 1834 ließen sich hier Buren nieder und gründeten einen besonderen Freistaat (neben Transvaal). Die Buren hatten den höchsten Anteil unter den Weißen. Durch den Burenkrieg wurde der Freistaat 1899/19o2 eine brit.Kronkolonie, erhielt jedoch 19o7 die volle Selbstregierung. Seit 191o als Provinz der Südafrik.Union einverleibt.
Hauptstadt: Bloemfontein.
Oranjefreistaat-Ausgaben von 1868 - 1897
Oranje-River-Ausgaben von 19oo - 19o9



1b 2c 5 10 17 24

Südwestafrika, früher Deutsche Kolonie:

Nachdem England 1878 die Walfischbay besetzt hatte, erwarb der Bremer Großkaufmann L[illegible]t 1883 die Bucht mit dem angrenzenden Küstenstreifen, [illegible] am 24.April 1884 unter den Schutz des Deutschen Reiches gestellt wurde. Erst nach Niederwerfung verschiedener Aufstände der Hereros und der Hottentotten 1894 bis 19o5 konnte die deutsche Herrschaft über dieses Territorium durchgesetzt werden. Im Weltkrieg mußte sich die deutsche Schutztruppe am 9.7.191[illegible] einer brit.-burischen Übermacht ergeben. 192o wurde Deutsch-Südwest-Afrika als Völkerbundsmandat der Verwaltung der Südafrik.Union unterstellt. Die UNO benannte 1968 dieses Gebiet NAMIBIA. Hauptstadt: Windhuk.
Südafrika-Marken mit Aufdruck ab 192o/23 - 193o/35
Eigene Marken "Südwest-Afrika" ab 1931



26 27a 5 13 28 59 66 72



84 87 115 117 143

philatelyworld

philatelyworld



43 45 48 51 53 54

Südafrika - Kap der Guten Hoffnung:

1488 entdeckte der portugiesische Seefahrer Diaz das Kap der Guten Hoffnung und umsegelte die südlichste Spitze Afrikas. Um zu den exotischen Reichtümern Indiens und der Molukken zu gelangen, war man gezwungen die Kaproute zu fahren (der Suezkanal war erst 1869 gebaut). Das Handelsmonopol der Portugiesen wurde um 1600 von Engländern, Holländern und Franzosen streitig gemacht. 1652 erste Ansiedlung in der Kapbucht durch holländ. Kolonisten. Negersklaven als Arbeiter für die Landwirtschaft wurden bis 1834 importiert u. eingesetzt. Die Engländer schalteten die Franzosen, dann auch die Holländer aus, 1814 wurde das Kap der Guten Hoffnung mit dem umliegenden Gebiet formal an England abgetreten, bis 1834 brit. Kronkolonie. Das brit. Kapland erhielt 1854 ein gewähltes Parlament, 1872 selbständ. Regierung. Gründung der Südafrikan.Union am 31.5.1910, besteh. aus Kap der Guten Hoffnung, Natal, Oranjefreistaat u. Transvaal. Ab 31.5.1961 Republik. Hauptstadt: Pretoria u. Kapstadt.
Markenausgabe Kap der Guten Hoffnung ab 1853 - 1904; die Kapmarken waren bis 31.12.1937 gültig.
Die Marken von der Südafrikan.Union 1910 - heute



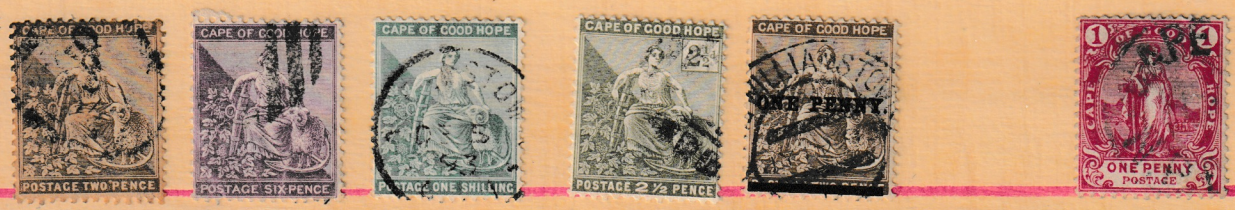
3 8 9 16 21 II



23 24 26 27



31 32 33



33 35 36 39 40 41

philatelyworld

philatelyworld



291 295 359 446 447

Portomarken



31 32 38 57 64 69

Südafrika - Union of South Africa:

Staatsgründung der Union of South Africa am 31.Mai 1910 - bestehend aus den früheren brit. Kronkolonien Kap der Guten Hoffnung (einschließl.Griqualand West), Natal (einschließl. Neue Republik u. Zululand) und den ehemal. Burenrepubliken Oranjefreistaat u. Transvaal. Ab 31.Mai 1961 Republik.
Hauptstädte: Pretoria (Regierungssitz)
Kapstadt (Parlamentssitz)

Das frühere Deutsch-Südwestafrika wird von der Union bezw. Republik Südafrika seit 1920 als Mandatsgebiet verwaltet.

Südafrika versah bis 1932 den Postdienst in den von Großbritanien verwaleten Eingeborenen-Reservaten Basutoland u. Swaziland.
Die bei der Gründung der Union (31.5.1910) noch gültigen 46 Freimarken von Kap der Guten Hoffnung, Natal, Oranjefreistaat u. Transvaal blieben in Gebrauch u. hatten als erste Unionsmarken bis zum 31.8. 1913 vollen Kurswert. Diese "Interprovincials", die nur an den Stempeln zu erkennen sind, waren noch gültig geblieben bis 31.12.1937.
Erste Markenausgaben der "Union of South Africa" im Jahr 1910.













philatelyworld

27

Benedicite ! 15!3/33.

Euer Hochwürden!

Zu Ihrem hohen Namensfeste unsere herzlichsten Glück-und Segenswünsche. Wir wollen Ihrer bei unseren Gebeten und am Altare gedenken . Oremus pro invicem!

Ihr geringster in Christo

F. Jakob O.S.B.

B:2d: Entabeni [illegible] Katechisten hinaus gesehen

BY AIR MAIL PER LUGPOS

Rev.Father Hugo O.S.B.

St.Ottilien ,Obbayern.

G e r m a n y .

Entabeni 65.

5.20

1941

21A, 167

Missionsprokura
c/o R. P. Leander OSB.
(13b) St. Ottilien
bei München, Obb.
American zone

Germany!

- 40

PAR AVION
BY AIR MAIL
PER LUGPOS

1933

35

Herrn Otto Gschlössl

Mering bei Augsburg

Münchnerstr 27

Am. Bes. Zone.

- 20

philatelyworld

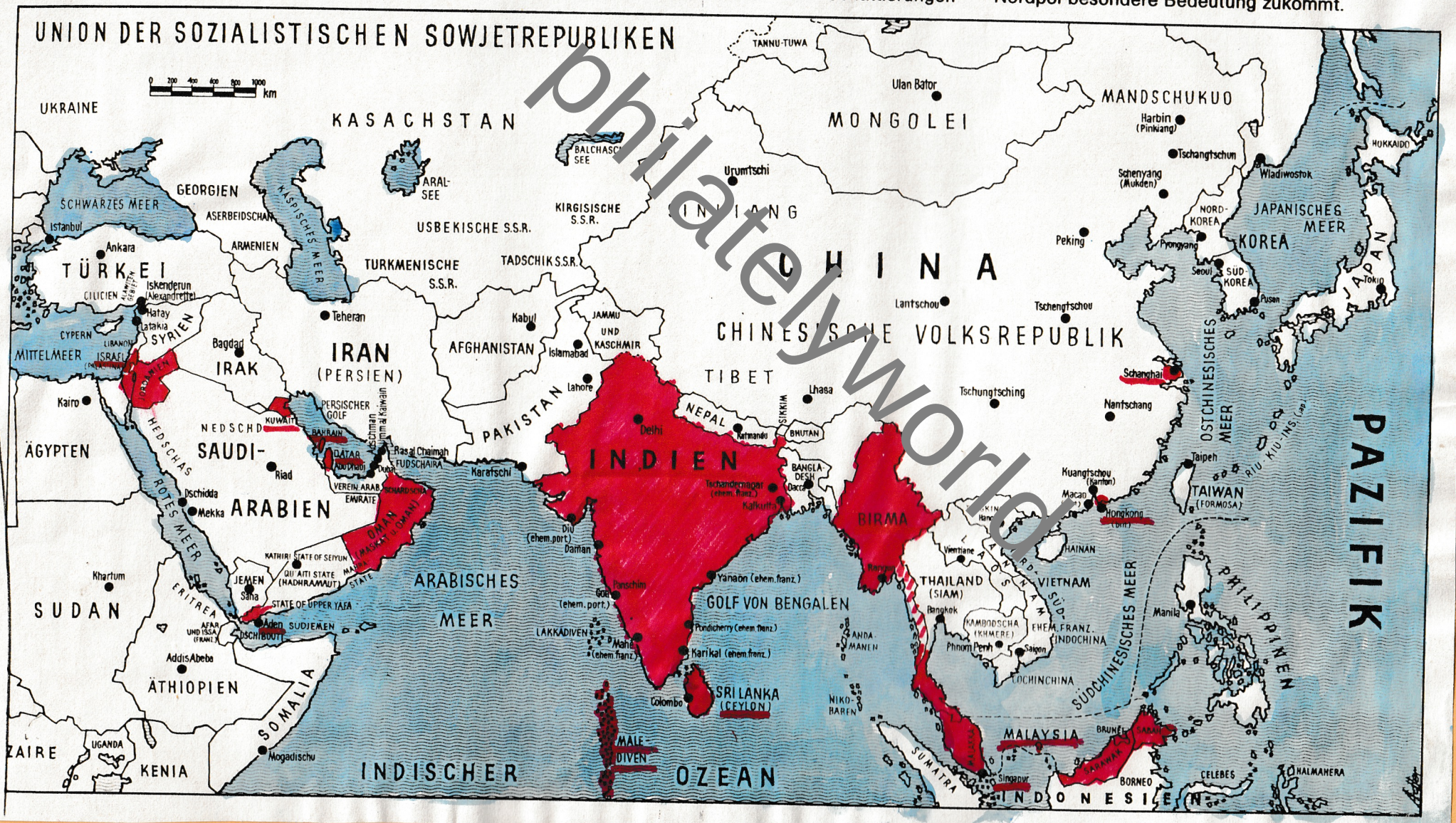
philatelyworld



ASIEN

Katalog Nr. 5

Die Entwicklung und Geschichte Asiens, des größten Erdteiles mit nahezu ⅓ der Landfläche der Erde, verlief anders als in Europa, denn Asien hat keine gemeinsame historische Entwicklung aufzuweisen. Die Geschichte Asiens ist die Summe unterschiedlicher Kulturen und Staatswesen großer Gegensätze. Besonders auf wirtschaftlichem Gebiet gibt es auch heute noch wesentliche Unterschiede, wie z. B. zwischen dem erdölreichen Kuwait und kargem Jemen, zwischen dem hochindustrialisierten Japan und den asiatischen Entwicklungsländern. Von diesen wirtschaftlichen Gegensätzen abgeleitet, finden wir auch alle Schattierungen im asiatischen Post- und Verkehrswesen. Vom Postläufer über die Kamelkarawane, der Eisenbahn, dem Kraftfahrzeug bis hin zur Überschall-Verkehrsmaschine. Große Anstrengungen unternehmen besonders China und die Sowjetunion im Ausbau transkontinentaler Straßen und Eisenbahnen, aber auch die Hauptflugstrecken nach Europa und Amerika werden ständig erweitert, wobei der Erschließung der Route über den Nordpol besondere Bedeutung zukommt.



philatelyworld

philatelyworld



Very Rev Mother Provencial
M Kallista I.B.M.V.
The English Institute
Augsburg -
Bavaria Germany
U.S. Zone -

Irak

Kön. Mandat des Völkerbundes vom 2.3.1921
Königreich ab ~~14.7.~~ 23.8.1921 (Mi. 15 - 219)
Republik ab 14.7.1958 (Mi 220 - heute)
Marken der Türkei mit Aufdruck ab 1918 (Mi. 1 - ~~14~~)



15

philatelyworld



15



43



44



55

Palästina: Brit. Militärverwaltung 1918 - v. 1920-1941 Zivilverwaltung der brit.Hochkommission - brit.Mandat bis April 1948 dann verließen die brit. Behörden das Mandat. Gründung des jüdischen Nationalkomitee.
Markenausgabe 1918 mit Aufdruck - v. 1927/45 (neue Währung).

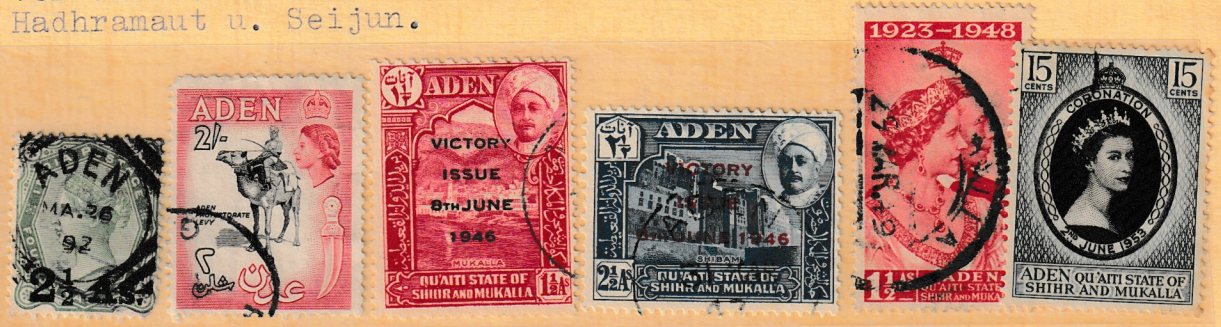


16 II 17 II 18 II 19 II 63 44

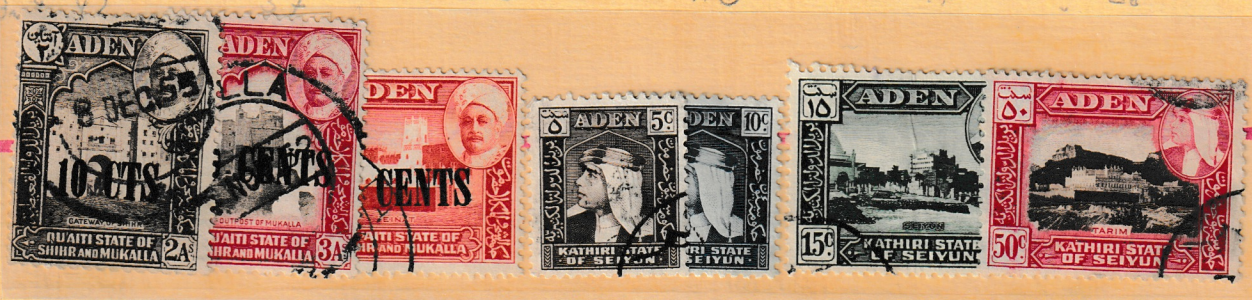
Jordanien (Ostjordanland):
Bis 1918 war Jordanien Teil des osmanischen Reiches, dann wurde Ostjordanland zusammen mit Palästina [illegible] verwaltet und ab 25.4.1920 unter dem Namen Transjordanien brit.Mandatsgebiet - 1925 Abtrennung von Palästina, Ostjordanland v. 1920 - 1946 brit.Mandat, dann selbständig. Ab 22.3.1946 Königreich.
Hauptstadt: Amman.
Marken der brit.Verwaltung ab 192[illegible]-1925 mit Überdruck auf Palästinamarken.

philatelyworld

Aden (Arabien):
Aden beherrschte den Seeweg nach Indien - ab 1839 brit.Residentschaft im Süden Arabiens - ab 1.4.1937 Kronkolonie - ab 1955 interne Selbstverwaltung - seit 18.1.1963 Mitglied der Südarabischen Föderation - ab 30.11.1967 Demokratischer Jemen (Südj.)
Vor Ausgabe eigener Marken ab 1937 wurden Marken von Indien verwendet. Unter dem Protektorat von Aden die Sultanate : Hadhramaut u. Seijun.



12 13 14 28



21 23 24 29 30 31 34

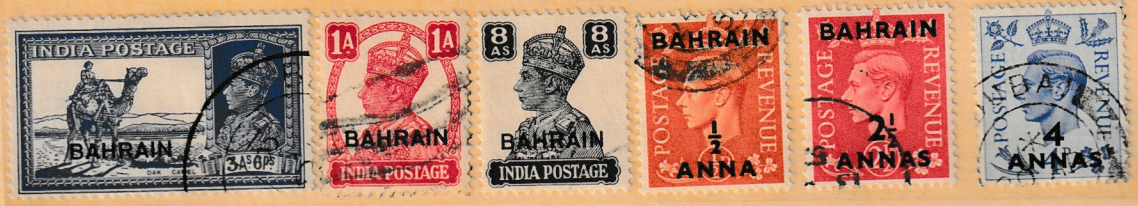
Arabien-Oman/Sultanat:
Das unabhängige Sultanat (Maskat) mit brit. Postverwaltung.
Hauptstadt Maskat.
1856 wurde in Maskat das erste Postamt der brit.-indischen Post eröffnet - indische Marken mit Aufdruck - eigene Marken von 1952 -

Kuweit (Arabien):
Das arabische Scheichtum Kuweit seit 1914 brit.Schutzstaat - ab 19.6.161 unabhängiger Staat. Hauptstadt: Kuweit-City.
Ab 1923 wurden Indische Marken mit Aufdruck verwendet - von 1952 - 1957 Marken von Großbritanien mit Aufdruck - ab 1958 eigene Marken





Bahrein-Inseln (Persischen Golf):
Unabhängiges Scheichtum unter brit. Schutzherrschaft - völlige Unabhängigkeit ab 15.8.1971. Hauptstadt: Manama.
Von 188[illegible] - 1933 indische Marken ohne Aufdruck - eigene Marken ab 1933



26 39 47 70 74 75



82 85

philately world





76 77 29



21 84 92 95 102 104



28 58



42 52 53 64 4

philatelyworld

Qatar (Persischer Golf):
Arabisches Scheichtum unter brit. Verwaltung -

Marken von Großbritanien (Elisabeth II.) mit Aufdruck ab 1957

Indien:
Der Portugiese Vasco da Gama entdeckte 14o[illegible] den Seeweg nach Indien - portugiesische Hafenplätze wurden angelegt - Anfang des 17.Jahrh. von den Engländern verdrängt - die verschied. Sultane u.Fürstenreiche nach u. nach Niederlagerungen u. in die englische Herrschaft einverleibt - 16o0 Gründung der Ostind. Kompagnie - 1858 Übergang der Verwaltung an die englische Krone seit 1876 Kaiserreich - ab 15.8.1947 selbständiges Dominion im Brit. Weltreich u. ab 26.1.195[illegible] Republik.
Hauptstadt: Delhi.
Markenausgaben der Ostind. Kompagnie ab 1854 - Kronverwaltung v. 186o - 1876 - Marken des Kaiserreichs v. 1882 - 1946 brit. Vertragsstaaten u. Fürstenstaaten bis 26.1.195o



17 20 24 31 33 35



53 55 56



57 58 59 60 61 70 71

philatelyworld



212 216 219 248 284



250 345 206 292 316



100 44 137 353 275

philatelyworld



Ceylon:
1517 setzten sich die Portugiesen im Küstengebiet fest - seit 1638 von den Holländern verdrängt, die Ceylon 18o2 an die Engländer abtraten - Kronkolonie mit Selbstverwaltung - ab 4.2.1949 unabhängiges Dominion - seit 1972 selbständiges Republik unter dem Namen Sri Lanka. Hauptstadt: Colombo.
Marken der brit.Kronkolonie ab 1855

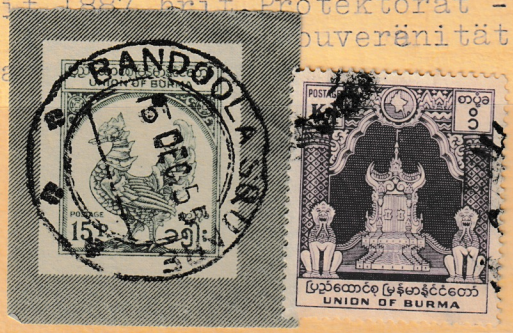


8 45c 46 59 64 95



98 131 133 168 169 175 181 184

Malediven (im Ind.Ozean):
Die Inselgruppe Malediven ist seit 1887 brit.Protektorat - verübergehend 1953/54 Republik - [illegible]ouveränität (Wahlsultanat - 1968 Republik. Ha[illegible]
Markenausgaben von 1906 - 1933



Birma (Burma):
Von 1826-1937 Vertragsstaat von Indien - 1886 Brit.Indien einverleibt - ab 1937 Selbstverwaltung innerhalb des Brit.Commonwealth - seit 4.1.1948 selbständ.Republik-Hauptstadt: Rangun.
1937 Überdruck-Marken - v. 1938 - 1947 brit.Post - ab 1948 eig.



147 149 150

philatelyworld

Fap. Fortsetzg



良友之聲出版社
VOX AMICA PRESS
香港筲箕灣柴灣道十八號
18 CHAI WAN ROAD, SHAUKIWAN
HONG KONG
TEL: 5-681617, 5-681819

HONG KONG
26 AUG
1983
E

HONG KONG $1.30

Kath. Pfarramt,
Kirn, 8599 [illegible]st Ering,
W. Germany.

philatelyworld

HONG KONG
8 PM
26 AUG
1983
E

HONG KONG $1

[illegible] O S DRUCK UND VERLAG,
[illegible]-8917 Sankt Ottilen,
West Germany.

Attn: Mr. Dr P Bernhard Sirch

Hongkong:
1843 brit. Kronkolonie - 1898 durch Pachtgebiet erweitert -
Hauptstadt: Victoria.
Marken ab 1862 - Balken-Ovalstempel Nr. D ~~27~~ - ~~30~~ B 62



1 5 8 13 98 99



114 77 109 142 191 243 272 347

Schanghai:
1854 Errichtung einer Shanghai-Local-Post. Diese war auf dem Abonnements-System aufgebaut, d.h. Der Teilnehmer hatte nach Bezahlung einer jährlichen Pauschalsumme das Recht, seine gesamte Post durch dieses Unternehmen zu befördern; Nichtabonnenten mußten einzeln frankieren. Ab 1867 waren das Lokalpostamt Schanghai und die brit. Postagentur Schanghai vereinigt. Ab 1892 Einführung des allgemeinen Frankierungszwanges.



China-Schanghai
95

philatelyworld

zu Malaiische Staaten(Straits Settlem.

Kokos - Inseln: gehörten von 1946 bis 1955 zur britischen Kronkolonie Singapur. Seit 23.11.1955 unter australischer Verwaltung.

Kokos-Inseln = KeelingsIslands



6



12 13



16



11

philatelyworld





42

Malaiische Staaten: Straits Settlements :

Die 1867 gegründete Kronkolonie Straits Settlements setzte sich aus Malakka, den Inseln Singapur, Penang, Dindings, Pangkor-In., Kokos-In., Weihnachtsinsel u.der Insel Labuan zusammen.
1941 eroberten die Japaner die brit. Besitzungen. 1945 Rückeroberung durch brit.Truppen u. Bildung einer brit.Militärverwaltung (B.M.A.). Singapur mit den Kokos-In. u. der Weihnachtsinsel wurden 1946 eine eigenständige Kolonie. Labuan wurde Nordborneo angeschlossen u. Malakka u. Penang gaben als Teilstaaten des Malaiischen Bundes eigene Marken aus.Hauptstadt:Singapur.
Vorläuferfrankierung: Insische Marken; Entwertung, Singapur B172 im achteckigen, von 5 oder 6 Linien gebildeten Rahmen;
oder Balken-Ovalstempel Nr. D 14 - Penang Nr. 147 (ähnlich Rhombusform) u. Datum - oder Balken-Ovalstempel Nr. D 17
Letzte Markenausgabe 1941



22 139 141 159 160 34

Malaiischer Staatenbund:

Die unter britischem Schutz stehenden Sultanate Perak (seit 1874) Selangor (seit 1874), Negri Sembilan (seit 1886), Pahang (1887), und Sungei Ujong (seit 1874) wurden 1895 zu einem einheitlichen Verwaltungsgebiet, dem Malaiischen Staatenbund zusammengefaßt.
Die vordem zu Siam (Thailand) gehörenden Sultanate Kedah, Kelantan, Perlis u. Trengganu (1909 unter brit.Schutz) u. Johore gehörten dem Malaiischen Staatenbund nicht an. 1941 japanische Besetzung - 1945 Rückeroberung durch brit. Truppen u. Bildung einer Militärverwaltung. Hauptstadt: Kuala Lumpur.
Vor und nach der Gemeinschaftsausgabe des Malaiischen Staatenbundes von 1935-1935, gaben u. geben die Sultanate u. späteren Teilstaaten Negri Sembilan, Pahang, Perak u. Selangor eigene Marken aus.



15 56 57 58 59 45

philatelyworld

Sarawak (Norden der Insel Borneo): Malaiische Staaten

Das Sultanat Sarawak ist stark mit Chinesen u. Malaien vermischt 1842 übertrug der Sultan von Brunei dem englisch-indischen Offizier Sir James Brooke das Gebiet von Sarawak. 1861-1885 Angliederung verschiedener Landesteile. 1888 unter brit.Schutzherrschaft. 1941 jananische Besetzung - 1945/46 brit.Militärverwaltung - 1946-1963 wieder brit.Kronkolonie - am 16.9.1963 wurde Sarawak ein Teilstaat Malaysias. Hauptstadt: Kuching.
Erste Markenausgabe 1869 - vom brit.Protektorat v. 1888-1945 - Marken der brit. Kronkolonie ab 1947.



Brunei (Nordküste Borneos):

Das mohamedan.Sultanat wurde 1886 unter brit.Schutzherrschaft gestellt. Von 1942-1945 japan.Besetzung - seit 197o ein mit dem Vereinigten Königreich assoziierter Staat.H.:Bander Seri Begawan
Vor 19o6 wurden die Marken von Labuan, Sarawak oder Lokalpostmarken verwendet.



83



84

Labuan (Insel vor Nordborneo):

1846-1946 brit.Kronkolonie - 1846-189o unter brit.Verwaltung - 189o-19o5 unter Verwaltung der Brit. Borth-Borneo Company - 19o6-1912 Malayische Verwaltung - 1912-1942 wieder brit.Verwaltg. 1942-1945 von Japan besetzt - 1945-1946 brit.Militärverwaltung- seit 1946 zu Nordborneo gehörend - Hauptstadt: Victoria
Markenausgabe ab 1879



92

philatelyworld

philatelyworld

371

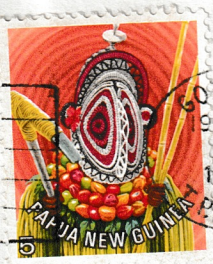
SILVER JUBILEE
25 YEARS OF
DEVELOPMENT
THROUGH
COMMUNICATIONS



AIR MAIL

342/349

HELP
RED CROSS
TO HELP OTHERS





THE MANAGER,
COMMERZALBANK A.G,
POSTFACH 3954,
6 FRANKFURT (MAIN)1,
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY.



philatelyworld







philatelyworld

Nordborneo:

1878 überließ der Sultan von Sulu seine Rechte der North Borneo-Company (1881) eine brit.Gesellschaft, die diesen Teil Borneos bis 1942 verwaltete. Von 1942-1945 japanische Besetzung - von 1945-1946 brit.Militärregierung (B.M.A.) u. ab 1946 (zusammen mit Labuan) brit.Kronkolonie - am 16.9.1963 wurde Nordborneo unter dem Namen Sabah ein Teilstaat der Föderation Malaysia.
Hauptstadt: Jesselton.
Markenausgabe ab 1883





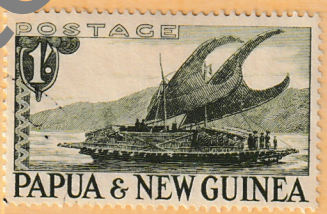


15A 127 129

Neuguinea-Papua:

Ab 1883/84 brit.Protektorat, ab 1888 als Brit.-Neuguinea eine brit. Besitzung unter der gemeinsamen Verwaltung Großbritaniens und der damaligen brit.Kronkolonie Australiens. Am 1.9.1906 Namensänderung in "Territory of Papua" u. alleinige Verwaltg. durch den Austral.Bund. 1949 Vereinigung mit dem UNO-Treuhand-gebiet Neuguinea zu Papua Neuguinea.Hauptstadt: Port Moresby.
Erste Markenausgabe ab 1888 Vorläufer von Queensland -Entwertung mit G.R.I.-Balken-Querstempel).







12 15 18

Neuguinea-ehemals Deutsch-Neuguinea:

NO-Teil Neuguineas, der Bismarckarchipel u. die ehemal.deutsch. Salomon-Inseln-Ozeanien - das ehemalige deutsche Schutzgebiet wurde 1914 von austral.-neuseeländischen Truppen besetzt.
Am 9.5.1921 Übergabe dieses Gebietes als Völkerbundmandat an Australien. 1942-1944 besetzt von den Japanern. Ab 1946 Mandats-gebiet der Vereinten Nationen - 1949 Vereinigung mit Papua zu Papua u. Neuguinea.



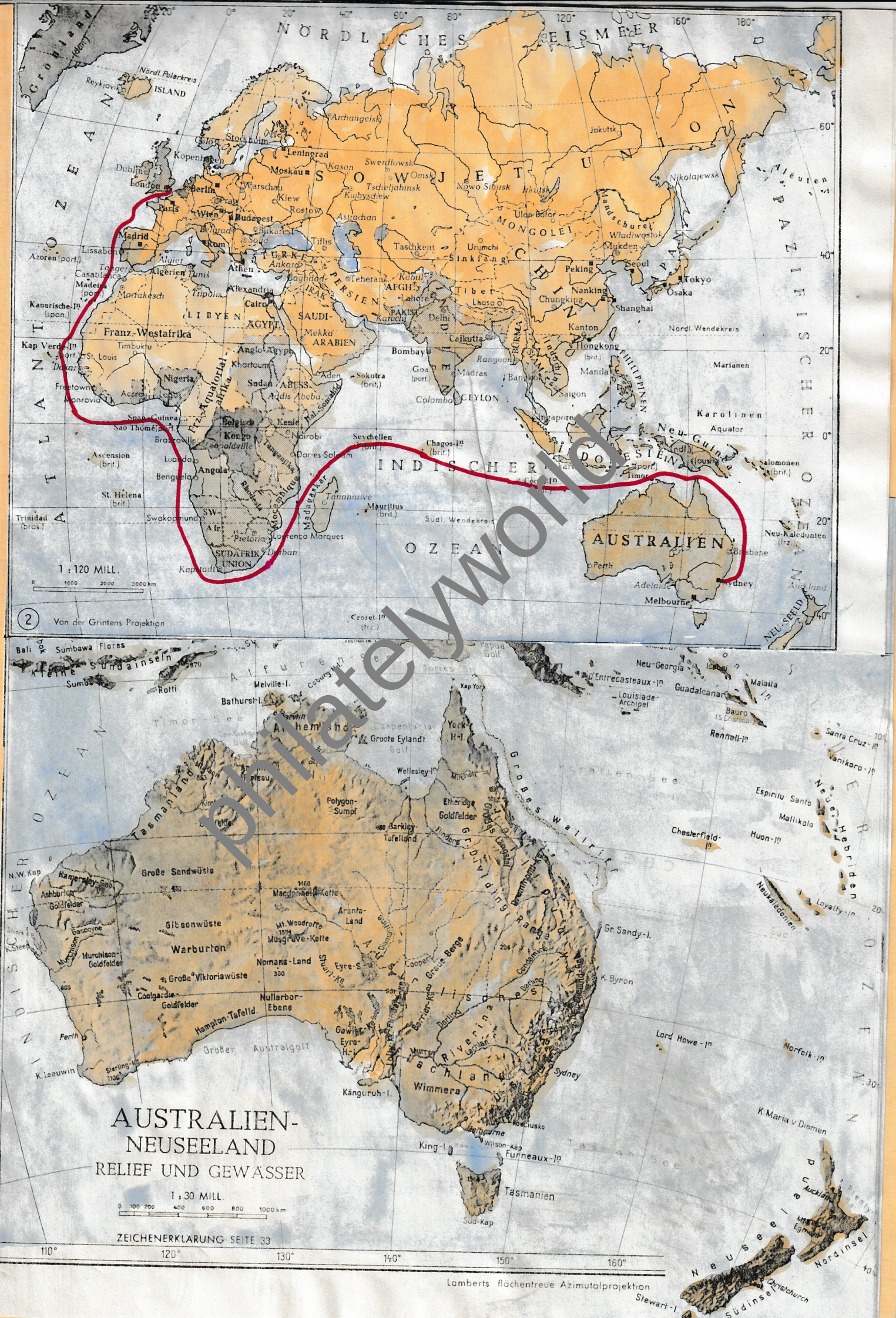






90 175 176 178

philatelyworld



philatelyworld



philatelyworld



Australien-Australischer Bund:

1605 stieß der Holländer Janszoon als erster Europäer auf das australische Festland. 1770 traf der englische Weltumsegler James Cook auf die Ostküste - erste engl.Ansiedlung in Australien - 1788 Kolonie Neusüdwales - anfangs waren es Sträflingskolonien - Die ehemaligen brit.Kolonien Neusüdwales, Victoria, Queensland, Süd- und Westaustralien, und Tasmanien bilden ab 1.1.1901 zusammen mit dem Nord-Territorium und dem Australian Capital Territory (1911) den Australischen Bund.
Hauptstadt: Canberra.
Erste Markenausgabe 1913 - Die Marken der ehemaligen 6 brit. Kolonien und jetzigen Gliedstaaten wurden bis 25.5.1913 gemeinsam aufgebraucht.





Australien-Tasmanien:

Van Diemen's Land, das 1853 in Tasmanien umbenannt wurde, war ursprünglich eine Provinz von Neusüdwales, ab 1825 jedoch selbständige brit.Kolonie und erhielt ab 1856 volle Selbstregierung - ab 1.1.1901 ist Tasmanien ein Gliedstaat des Austral.Bundes.
Hauptstadt: Hobart.
Markenausgaben ab 1853 - 1911.



philatelyworld

Australien-Queensland:

Bis 1859 Teil der brit.Kronkolonie Neusüdwales. Ab 1.12.1859 eigenständige Kolonie und ab 1.1.19o1 Gliedstaat des Australischen Bundes. Hauptstadt: Brisbane.
Neusüdwales-Marken wurden in Queensland bis 1.11.186o verwendet. Diese Stücke sind nur an der Abstempelung kenntlich(Postamts-Nr.
Nach Errichtung des Austral.Bundes (19o1) wurden die Kolonialmarken bis 25.5.1913 gemeinsam aufgebraucht.



93 106 84 85 96

Australien-Westaustralien:

Seit 1831 brit.Kronkolonie - 1890 erhielt Westaustralien volle Selbstverwaltung - ab 1.1.1901 ist es ein Gliedstaat des Austr. Bundes. Hauptstadt: Perth.(Alter Name Swan River Settlement.)
Marken ab 1854

34 49 A 49 C 6

Australien-Südaustralien:

Seit 1836 brit.Kronkolonie - ab 1856 volle Selbstverwaltung - ab 1.1.19o1 ist Südaustralien ein Gliedstaat des Austral.Bundes-
Hauptstadt: Adelaide
Markenausgabe ab 1855-1911.

34 A 49 108 109
Wz. 2 Wz 5

philatelyworld

Nrg. 6 70 A 71 A 127 144 166







59 78 104

philatelyworld

Norfolk - Inseln (zum Australischen Bund gehörend)







2 8 55 56

Australien-Neuseeland:

1642 entdeckte Tasman das Land - der Engländer James Cook nahm die Doppelinsel um 1775 für England in Besitz - 1840 englische Kolonie - 1851 eigene Verfassung - es schloß sich dem Austral. Bund nicht an. Es ist ein Dominion des Brit.Commonwealth.
Hauptstadt: Wellington.
Markenausgaben ab 1855.



41 a 42 b C 43 C 57 A 57 C 57 D 55



55 57 58 A 60



61 - 62 b 63 63 A 63 D 66 70 76



115 43 57 58

Einzelmarken Dienstmarken

philatelyworld



93 94 97 100c



122 126 128 130 136 146c



153 155 156



174 198 199



499 788 846

philatelyworld

AUSTRALIEN
MALAIISCHER ARCHIPEL
OZEANIEN

Von 1788 datiert die erste europäische Besiedelung des kleinsten Erdteiles, als Großbritannien – seiner nordamerikanischen Kolonien verlustig – begann, seine Strafgefangenen nach Neu-Holland, dem späteren Australien, zu deportieren. Klima und Landesnatur erwiesen sich jedoch hart und abweisend. Zwar verdreifachte sich die damalige Bevölkerungszahl in den zehn Jahren nach dem „gold rush" von 1850, Australien blieb aber mit Ausnahme seiner Randgebiete ein dünnbesiedelter Kontinent. Die gewaltigen Entfernungen ließen einen geregelten Postdienst im heutigen Sinne nicht zu.

Über Neuguinea und die malaiischen Inseln baute man eine Postbrücke nach Asien und Europa. Das Dampfschiff (1841), etwas später die Eisenbahn, (1855) brachten eine spürbare Erleichterung, doch erst 1920 mit dem England-Australien-Flug von Sir Ross Smith begann eine neue Ära im australisch-neuseeländischen Postdienst. Die Entfernungen schrumpften zusammen. Heute umspannt ein dichtes Flugnetz Australien und Neuseeland mit den Südseeinseln und ist damit postalisch eng verbunden mit allen Teilen der Welt.



Karte: E. F. Adler, München

philatelyworld

aus Kunst IV - Übersetzung



238 269



337



354



375



382 393



453

philatelyworld

Ozeanien-Britische Salomon-Inseln(Melanesische Inselgruppe):

Ab 1893 bzw.1899 brit. Protektorat - 1942 von den Japanern besetzt - 1943/44 von US-Truppen zurückerobert - 1975 interne Selbstverwaltung. Ab 7.7.1978 unabhängig - Hauptstadt:Honiara auf Guadalcanal
Markenausgabe von 19o7-1975



208

Ozeanien-Nauru (westl.Gilbert-In.):

Von 1885-1914 gehörte Nauru zum deutschen Schutzgebiet der Marshall-Inseln - ab 192o brit.-austral.-neuseeländ. Mandat des Völkerbunds - 1942/43 von Japan besetzt - ab 1947 Treuhandgebiet des Austral.Bundes - ab 196o selbständ.Republik



14 33 36

Ozeanien-Neue Hebriden:

Seit 19o6 französ.-brit.Condominium (Gemeinherrschaft) - ab 3o.7.198[illegible] unabhängige Republik unter dem Namen VANUATU
Hauptstadt: Vila (auf der Insel Efate).
Marken v. [illegible] 191o (mit Aufdruck)
ab 191[illegible] Gemeinschaftl.Ausgaben von England u. Frankreich
engl. Ausgaben u. französ.Ausgaben



philatelyworld

Ozeanien-Tonga-Inseln (Polynesische Inselgruppe):

Einheimisches Königreich, das nach dem deutsch-brit. Vertrag von 1899 brit. Protektorat wurde - 1958 Autonomie - 197o unabhängig im Commonwealth. Hauptstadt: Nuku-alofa
Deutsche Postagentur Tonga-Tabu 1893 geschlossen.
Eigene Marken ab 1886



38

Ozeanien-Fidschi-Inseln (Polynesische Inselgruppe):

Bis 1874 einheimisches Königreich - dann brit. Kronkolonie - ab 197o unabhängiger Staat im Commonwealth. Hauptstadt: Suva (auf Viti Levu)
Marken ab 1871



156 144 337

Ozeanien-Samoa (polynesische Inselgruppe):

1899 Teilung der Inselgruppe in West-Samoa (Upolu u. Sawaii), das an Deutschland fiel u. Ost-Samoa (mit Tutuila) an USA - 1914 wurde West-Samoa (deutsch) von neuseeländ. Truppen besetzt - 1919 West-Samoa unter Mandat von Großbritanien-Neuseeland 1945 UNO Treuhandgebiet - 1962 Westsamoa unabhängig - Hauptstadt: Apia (auf Upolu).
Markenausgaben: 1877 Privatpost - 1914 brit. Besetzung (Aufdruck) 1916 brit.-neuseeländ. Mandatsverwaltung - ab 1962 eigene Ausg.



7 023. 93 94

philatelyworld

Ozeanien- Niue (polynes.Insel):

1900 brit. Protektorat - 1901 Kolonie Neuseelands unter Verwaltung der Cook-Inseln
Neuseeland-Marken mit Aufdruck 1[illegible]9[illegible]M.





V5 69 73 74 97

Ozeanien-Cook-Inseln (Polynes.Inselgruppe)

Ab 1888 brit.Schutzgebiet - 1901 Neuseeland angeschlossen - 1965 Selbstregierung bei freier Assoziation mit Neuseeland - Hautpstadt: Avarua (auf Rarotonga).
Marken ab 1892 + von 1919-1932 traten Marken von Rarotonga an die Stelle der Marken der Cook-Inseln.
Die zu den Cook-Inseln gehörenden Inseln Aitutaki(ab 1903), Niue(ab1902), Penrhyn(ab 1902) und Rarotonga (ab 1919-1932) geben eigene Marken aus.



25



129

philatelyworld



25 41



67



70



812, 814

philatelyWorld

Ozeanien-Pitcairn (Polynes. Inselgruppe):

Die Bevölkerung sind Nachkommen der 1790 nach Pitcairn gekommenen meuternden Matrosen des brit. Schiffs "Bounty" u. Tahitierinnen
Seit 1898 brit. Kronkolonie - 1952 dem Gouverneur der Fidschi-Inseln verwaltungsmäßig unterstellt.
Marken von Neuseeland v. 1927-1940 mit Stempel "Pitcairn Island-N.Z. Postal Agency. Eigene Markenausgaben ab 1940.







1 2 3

Ozeanien- Gilbert- u. Ellice-Inseln (Polynes. Inselgruppe):

Zu den Gilbert- u. Ellice-Inseln gehören die Ocean-, Fanning-, Washington-, u. Christmas-Insel, sowie die Foenix-Inseln (brit. und USA). Seit 1892 brit. Protektorat, ab 1915 brit. Kronkolonie
1976 Teilung der Kronkolonie in "The Gilbert Islands" und "Tuvalu" (ehemals Ellice-Inseln). 1979 unabhängige Präsidial-Republik unter dem Namen KIRIBATI. Hauptstadt: Bairiki (auf Tarawa)
Eigene Marken ab 1911
Markenausgabe von Kiribati ab 1979.









8 35 38

philatelyworld